

# Stalder'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrg. 216 Nr. 269

**Bezugspreis:** monatlich 4 800 — mit Zustelgebühren. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und andere Anzeigenstellen entgegen. — Früher Gewinnt enthält den Betrag von Subskriptionen.

**Halle - Saale**  
Diensttag, 12. Juni 1923

**Anzeigenpreis:** Die Spaltenbreite 3 mm betrie mm-Grundzeile 360. — Kleine Anzeigen 100. — A. Familienanzeigen 100. — A. Die 3 Spaltenweite 100 mm betrie mm-Bezugspreis 800. — A. Rabatt nach Satz. Verlagsanstalt Halle-Saale.

**Verkaufsstelle Halle-Saale:** Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentral 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfachkonto Leipzig 20 512.

**Verkaufsstelle Berlin:** Bernburger Str. 30. Fernruf Zini Kurfürst 27. 8309 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Udele, Halle-Saale

# Um den passiven Widerstand

## Die Basis der Verhandlungsmöglichkeiten

### Das Ergebnis des englischen Kabinettsrats

Paris, 12. Juni.  
Das Bericht über den Standpunkt des englischen Kabinetts, der sich aus dem abgehaltenen Kabinettsrat ergibt, hat, daß die britische Regierung es für möglich halte, die Einstellung des passiven Widerstandes als Bedingung für Verhandlungen zu erklären. Sie wüßte jeden Versuch zu vermeiden, aber zu können nach ihrer Ansicht interalliierte Verhandlungen auf der Grundlage des englischen Memorandums stattfinden, jedoch solange das englische Kabinettsrat den englischen Plan in Bezug auf die in ihm enthaltenen Siffern abzuändern und zu verhandeln, von Deutschland die Annahme der Siffern des Bonar-Laws-Planes zu erreichen.

verfügbare würde die deutsche Regierung entsprechend bei im Memorandum gezeigten Bereitwilligkeit alle Unterlagen zur Schätzung der deutschen Leistungsfähigkeit zur Verfügung stellen, wenn man auch auf deutscher Seite daran nach wie vor schätzte, daß Deutschland in dieser Kommission gleichberechtigt Sitz und Stimme haben müßte.

Es ist abzuwarten, wie die weitere englisch-französische Aussprache verläuft, die hier beurteilt werden kann, ob die Ablehnung der französischen Forderung in diesem Zeitpunkt eine endgültige Zurückweisung bedeutet, oder ob sie nur eine Verzögerung der Entscheidung darstellt, die England aus politischen Gründen wünschenswert erscheinen mag.

### Die Haltung der Berliner Regierung

(Eigener Drahtbericht.)

London, 12. Juni.  
Die ersten Nachrichten von dem Ergebnis des englischen Kabinettsrats wurden in Berlin nicht überliefert, da man in der Hauptstadt auf französische Telegramme angewiesen, bereits mit der nachlässigeren Haltung Englands gegenüber Frankreich gerechnet hatte. In diesem Falle hat sich Deutschland entschlossen auf die letzte Konsequenz einzugehen und ungenau auf zu erkennen gegeben, daß es den passiven Widerstand bis zum Ende durchzuführen würde, und daß auf weitere Verhandlungen in der bisherigen Form nicht mehr zu rechnen ist. Das Kabinettsrat hatte sich um zu entschlossener zu diesem Standpunkt bekennen können, als es gerade in den letzten Tagen und vor ihm am nächsten stehenden Mittelpartei die Zustimmung erhalten hat, daß seine Politik, in welcher Richtung sie auch immer geht, weil es ein ganz festes Ziel hat, die Einigung eines neuen englischen Planes für sich würde in der Zeit die Gefahr einer kommunikativen Reaktion in Deutschland entstehen lassen, die vom englischen Kabinettsrat gestärkt wird.

### Reichszankler Cuno über den Abwehrkampf

Karlsruhe, 12. Juni.  
Reichszankler Dr. Cuno trat gestern abend hier ein und hatte mit der hiesigen Regierung Besprechungen. Dann fand ein Empfang beim Staatspräsidenten statt. Dabei ergriß der Zankler das Wort und führte u. a. aus: Auf einer Reise, die ihn nach Münster, Eberfeld und Heidelberg geführt habe, sei ihm aus allen Schichten des besetzten Gebietes und des Einwohnungsgebietes ein tiefes Versehen worden, daß die Bevölkerung dieser Gebiete den Sporn aus der Bevölkerung heraus emporgedrungen Abwehrkampf bis zu einem guten Ende durchzuführen wolle. Besonders von Arbeitnehmerschaft sei hier und deutlich zum Ausdruck gebracht worden, daß die Bevölkerung selbst die volle Verantwortung für den Abwehrkampf trägt. In einem guten Ende des Kampfes gehöre vor allen Dingen, daß Baden, die Pfalz und das ganze Rheinland, überhand alle besetzten Gebiete unverändert beim Reich und bei den Ländern blieben, zu denen sie gehörten. In dieser Beziehung gehe es für die Reichsregierung, die Landesregierungen und die Bevölkerung keine Kompromisse und keine Konzeptionen. Der Zankler wies darauf hin, daß die Reichsregierung bereit sei, den aus aufgeworbenen Kampf für alle Kreise der Bevölkerung zu lindern. Der Kampf sei zwar schwer, aber er müsse werden. Dieser Kampf sei uns aufgeworbenen worden, denn die Reichsregierung habe in voller Aufrichtigkeit ihre Erfüllungsbereitschaft in den Grenzen des Möglichen betont.

### Die neue Russennote an England

London, 12. Juni.  
Den Mätern zufolge ist die neue russische Note in verhältnismäßig zurecht gehalten. Die von England geforderte Entschädigung an englische Lieferanten werde bewilligt. Die Sowjetregierung erkläre sich bereit, die russischen Gesandten, denen nachzugehen werde, daß sie Propaganda betrieben hätten, abzurufen.

### Wieder ein Franzosenopfer

Der Diplomatenvater Paul Gorges, von den Franzosen 8 Stunden bis zur Befreiung gefesselt und mißhandelt — wieder einer, der als ehemaliger deutscher Offizier den Sporn der Feinde besonders furchtbar fühlen muß. Er ist 25 Jahre alt und kommt aus einer alten Landwirtefamilie in Südbaden, Kreis Neudenklingen. Mit 16 Jahren trat er als Kriegsfreiwilliger ein und hat als tapferer, tüchtiger Offizier trotz zunehmender körperlicher Verwundung bis zum Schluß des Krieges im Felde gestanden. Wegen seines Schmuckes und seiner treuen Hingabe war er bei seinen Leuten besonders beliebt. Nach Abschluß seines Studiums trat er als Diplomatenvater in die Reichswehr ein und wurde in Ludwigsbühl ein. Ausgehend die Beförderung bereits am 28. Mai erwidrigt hat, er seinen schwergeprüften Eltern noch nicht ein Lebenszeichen geben könnte.

### Die Menschenhag in Dortmund

Dortmund, 12. Juni.  
Wieder die Ermordung der deutschen Zivilisten am Sonntag abend wird noch folgendes berichtet: Die sechs ohne Anruf erschossenen Deutschen wurden am Boden liegend auf vierfache Weise umgebracht. In vielen Stellen zeigte keine merkwürdige Blutspuren die Stelle der Verwundung. Ferner wurde festgestellt, daß die Verlegung des Blutungsgrundes unbekannt geblieben war, über Nacht im Freien hinter Stachelbrakie feigeblieben. Die Nachforschungen nach den Tätern, die die beiden Franzosen erschossen haben, werden durch die Bekämpfung der letzten Verhaftungen anherbeiführen erwünscht. Wichtig ist ein Hinweis auf ein mutmaßlicher Täter verhaftet worden sein.

### Voreilige Hege in Paris

Die beiden Franzosen in Dortmund im Streit erschossen. Paris, 12. Juni.  
Die Abendpresse bringt keine zusammenhängende Darstellung über die Ermordung der beiden französischen Zivilisten in Dortmund. Seit ihrer ersten Mitteilung, in der deutschen Zivilisten bei Tat feigeblieben werden, hat die Agentur Gagos keine weitere Nachricht veröffentlicht. Nur der 'Lemp' bringt eine Meldung, die offenbar von französischer Regierungsseite stammt, wonach dieser Doppelmord nicht auf nationalitätliche Situation zurückzuführen sei. Dem gleichen Vorfall würden bereits einige Vorwürfe gemacht worden sollen, die beiden französischen Interoffiziere (nach anderer Meldung Kolonelle). Die Red. bei einem Streit, der bei einer Auseinandersetzung zwischen noch nicht ermittelten Zivilisten und den Ermordeten entstand, getötet worden seien.

### Baldiger Amtsantritt Mac Kennas

(Eigener Drahtbericht.) Paris, 12. Juni.  
Der Lombard Korrespondent des 'Reit Journal' glaubt aus better Quelle erfahren zu haben, daß Ministerpräsident Baldwin das Amt des Reichsschatzkanzlers aufgeben werde, sobald der Staatsbankrott von der Kammer angenommen ist. Der Mac Kennas, vom dem man erwartet, daß er sobald wie möglich in das Kabinet eintritt, um sich mit den Finanzen, der Reparationsfrage und dem Problem der interalliierten Schulden zu beschäftigen, werde aller Wahrscheinlichkeit nach seinen Posten Ende Juni antreten und bis dahin im Unterhause einen Sitz erhalten.

### Erfolgreiche Anteile für Desterreich

London, 12. Juni.  
Die österreichische Anteile, die vom 9. bis 14. Juni in London zur Zeichnung ausfallen, ist gestern vormittag geschlossen worden, nachdem der aufgelegte Betrag bereits dreifach überzeichnet war. In New-York sind die beim Bankhaus Morgan aufgesetzten 25 Millionen Dollar österreichische Anteile in einem Wertesinne geschlossen worden.

### Deutsch-evangelische Kundgebungen in Eberfeld und Barmen

Barmen, 11. Juni.  
Vom 9. bis 11. Juni tagte in Eberfeld und Barmen der zweite deutsche evangelische Kongress. Bei der Eröffnungsfest am Comandabend in Barmen begrüßten die Generalsuperintendenten des Rheinlandes und Westfalens, der ausgemerkte Düsseldorf Regierungspräsident, Dr. Gührker, der Barmener Oberbürgermeister, Dr. Gührker, sowie viele Führer anderer Kirchliche und Körperschaften den Volkstag. Einer der Führer des deutschen evangelischen Volkstages, Direktor Pastor Stuhmann, Mitglied des Landtages, hielt einen Vortrag über die öffentliche Mission des Christentums. Am Sonntag wurde in 28 Kirchen des rheinischen Landes ein Bekehrungsaktion abgehalten. Am Nachmittag begaben sich am 11. Juni die Gäste, an denen schätzungsweise 80 000 Personen teilnahmen, von Eberfeld und Barmen nach der Bundeshöhe. Von 23 Stellen sprachen Redner zu den Massen, die zur Wieg's Zeit anwesend waren. Ferner wurde über die Reiches Wille, über Kirche und Schule gesprochen. Abends fanden auf

# Die neuen Beamtengehälter

## Die neuen Gehaltsstufen der Staatsbeamten

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 12. Juni.  
Am Querschnittsbericht des Reichstages wurde die neunte Ergänzung des Besoldungsgesetzes beraten. Angenommen wurde ein Antrag des Abg. Dr. Köhle (Zentr.), wonach der Frauenausschlag nicht nur der Witwen, sondern auch den Eltern gewährt werden, die versorgungsberechtigte Kinder im eigenen Haushalt haben.

Am Verlaufe der Sitzung wurden folgende Grundbezüge festgelegt:

Gruppe 1:	342 000 bis 439 000 M
2:	357 000 " 476 000 "
3:	380 000 " 520 000 "
4:	437 000 " 583 000 "
5:	494 000 " 658 000 "
6:	587 000 " 748 000 "
7:	636 000 " 849 000 "
8:	730 000 " 976 000 "
9:	863 000 " 1 112 000 "
10:	963 000 " 1 284 000 "
11:	1 115 000 " 1 427 000 "
12:	1 262 000 " 1 787 000 "
13:	1 660 000 " 2 080 000 "

Die Einzelgehälter haben folgende Höhe:

Gruppe 1:	2 820 000 M
2:	2 500 000 "
3:	2 000 000 "
4:	3 080 000 "
5:	3 870 000 "
6:	5 700 000 "

Die Dreifachgehälter erfahren eine wesentliche Erhöhung, sie betragen in der:

Gruppe A:	72 000 bis 180 000 M
B:	66 000 " 150 000 "
C:	52 000 " 180 000 "
D:	44 000 " 110 000 "
E:	30 000 " 90 000 "

### Einigung über die Löhne im Bergbau

Berlin, 12. Juni.  
Bei den getrigen Lohnverhandlungen im Bergbau hat das Schiedsgericht für die westlichen Kohlenreviere einen Spruch gefällt, wonach die Löhne für die Zeit ab 16. Juni einschließlich der sozialen Zulagen, die darin enthalten sind, um durchschnittlich 10 000 Mark erhöht werden. Für das oberste rheinische und niedersteifische Steinkohlenrevier kam eine Einigung der Parteien dahin zustande, daß in Obersteifische die Löhne in voller Höhe des Spruchs des Schiedsgerichts, die für das niedersteifische Revier mit einer durchschnittlichen Erhöhung um 18 000 Mark je Schicht betraubt wurden.

**Dollar amt. 84 039,00 G.**





# Was sind Nestles Dauerwellen?

Ein Verfahren, um glattes Haar des Kopfes auf eine schädliche Weise durch Dampfbehandlung in dauernd naturwelliges zu verwandeln und so ein ideales Frisieren des Haares zu ermöglichen. In Halle a. S. werden Behandlungen nach diesem Originalverfahren bisher nur bei **Segner & Langrock, Grosse Ulrichstrasse 6-8, I. Etage, im Hause des W. F. Wellmer,** ausgeführt. Interessenten säumen nicht, nur dort die sachgemässe Auskunft über Nestles Dauerwellen einzuziehen. Zwanglose Besichtigung gern gestattet.

Verein ehem. Angehöriger d. Ngl. Sächs. Armee

## Wohlfühlkonzert

zu Gunsten der Kriegsbetroffenen und Kriegs-hinterbliebenen des Kreisriegerverbandes Halle a. S. im Garten des Städtischen Schützenhauses am Mittwoch, den 20. Juni, abends 7 1/2 Uhr, aus Musikkorps des Lt. Bat. Inf.-Regts. Nr. 11 Leitung, Ehrenmitglied des Vereins Herr Kapellmeister Glinck, ehem. Kapellmeister des Kgl. Sächs. Inf.-Regts. Prinz Joh. Georg Nr. 107, Leipzig. Hieran: Tanz- und Kapellmusik. Bei unsäglich. Wirtung findet das Konzert im oberen Festsaal statt. Karten bei H. Hothan, R. Koch, Städtischen Schützenhaus und die durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen. Am 1. Juli nachm. 4 Uhr im Garten des Städtischen Schützenhauses Gr. Sommerfest des Vereins. Musik: Kapelle Seifert.

## Hohenzollernhof,

Magdeburgerstr. 56.  
Morgens sowie jeden Mittwoch  
**5-Uhr-Tee.**  
Daran anschliessend: Tanzabend.  
Damen nur in Toilette.

## Ballhaus Wintergarten

Magdeburgerstrasse 68.  
Jeden Mittwoch ab 7 Uhr  
im Spiegelsaal  
**Die humoristische  
Ballmusik.**

## Hallischer Club.

Am Sonnabend, den 23. Juni, abends 9 1/2 Uhr  
außerordentliche Mitgliederversammlung  
in den Chabrotäten.  
Tagesordnung:  
Erhöhung der Beiträge.  
Anträge, welche schriftlich bis zum 20. Juni 1923  
beim Vorstand gestellt werden.  
Der Vorstand: Scharf.

## Bad Harzburg

Gebirgskurort und Solbad  
Das ganze Jahr geöffnet  
**Krodo-**  
Kochsalztrinkquelle heilt kranke Nerven  
und Stoffwechsell Krankheiten  
Die große Kurwoche v. 15. - 22. Juli  
Prospekte durch Städt. Kurverwaltung

Meiner wertigen Kundenschaft von Halle  
und Umgebung zur Kenntnis, daß ich mein  
**Darmhefungs- und Abspaltungs-  
Gefäß Friedrich Presche,**  
Inhaber Otto Presche,  
vom 1. Juni 1923 ab **Lehrerstr. 3, vis-a-vis  
Weise & Monki,** beziehe.  
Empfehle mich zur  
**Ausführung von Heilbehandlungen  
an Pappdächern,  
Gegensendächern, Abspaltungen usw.**  
Spezialität: Asphalt-Regenrinnen und  
Solarplatten in Asphalt. Stopp-Repaturen  
von Kleinstschäden bei reifer Sicherung  
und billigen Preisen. **Verbindungsbeul  
Otto Presche.**

Größte Auswahl, billigste Preise  
**Patent- u. Auflage-Matratzen.**  
Weitgehendste Zahlungsvereinfachungen.  
**Bruno Paris, Halle,**  
jetzt Leipzigstraße 12.

Garderobe, Wäsche, Schuhwerk,  
Pfandscheine usw. zu höchsten Preisen  
an kaufen gesucht.  
Nitzke 20, früher Dollendorferstr. 1a.

**An- und Verkaufs-Geschäft**  
von **Richard Bonne.**  
Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt  
nur **Fleischerstr. 40, Laden.**  
**Sehe zu kaufen:**  
1 großen, 1 mittleren und 2 kleine  
**Perferteppiche,**  
einen  
**echten Gobelin,**  
höchste Kunstgegenstände jeder Art, sowie einen  
guten **Ganzhaute** und orientalische **Gediegenen.**  
Angebote unter D. Z. 623 an die Geschäftsstelle  
dieser Zeitung erbeten.

Stadttheater

Mittwoch abds. 7 1/2 Uhr  
**Die Königin von Saba.**  
Donnerstag  
**Konzert**  
des Robert Straus-  
Ensemble.

**Möbel- und  
Raumkunst-  
Ausstellung**  
Albert Martik Achf.  
Joh. Richard Hoyer,  
Halle, Alter Markt 2.

Mod. Theater.

Mittwochs  
**Der Elite-Tag.**  
Cabarett und Ball.

Koch's  
Künsterspiele

Samstags Abende.  
Jeden Abend 9 1/2 Uhr:  
**Das unbedeutende  
Juni-Programm**  
mit nur Attraktionen  
erster Bühnen.

Grös derteliche Gummiband  
für Strumpfabrik  
kauft man bei H. Schneo  
Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Erich Roth & Co.**  
G. m. b. H.  
Stuttgart  
**Halle**  
Hamburg  
Dollitzscher Strasse 6c, I  
Fernsprecher 9093. Telegr. Ero-Halle.  
**Motorenbenzine, Schmieröle u. Fette**  
für die gesamte Industrie in nur bester Qualität.  
Generalvertretung der  
**Mineralölwerke Rhenania A. G.**

**Zoo.**  
Mittwoch, 13. Juni,  
abends 7 1/2 Uhr  
Geselliger Abend  
für Dineristen-Inhaber.  
**Wittkind.**  
Mittwoch, 13. Juni,  
7 Uhr  
Koncert.  
abends Koncert.

**Bekanntmachung.**  
Der Entwurf des Sanitätsplanes der  
Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1923 liegt von  
Donnerstag, den 16. Juni d. J. ab 8 Tage lang im  
Rathaus (Stadthaus, Eingang St. Markterstr.)  
während der Dienststunden zur Einsicht aller Ein-  
wohner der Stadt aus.  
Halle, den 8. Juni 1923.  
Der Magistrat.  
Ober-Verordn.  
Gieseler  
Die mit dem Entwurf verbundenen Pläne sind im  
Rathaus (Stadthaus, Eingang St. Markterstr.)  
während der Dienststunden zur Einsicht aller Ein-  
wohner der Stadt aus.  
Halle, den 8. Juni 1923.  
Der Magistrat.  
Ober-Verordn.  
Gieseler

## 30rbiger Bank-Verein

von Schroeter, Koerner & Co.  
Commanitgesellschaft in Affien in 30rb.  
Die 54. Generalversammlung findet am  
Mittwoch, den 20. Juni 1923, nachmittags 3 Uhr  
im Saal des „Schwarzen Adler“ in Sörbke  
zur Zeitnahme an der Generalversammlung  
zur Ausübung des Stimmrechts und zur Bildung  
von Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien bis  
16. Juni 1923 ihre Aktien oder darüber hinaus  
Güterlegungsweise bei der Reichsbank  
Geldausgabe in 30rb. bei der Reichsbank  
in den Landesbank in Berlin oder deren Filialen  
abgegeben haben. - Wir leben auf dieser Welt  
unglücklich ein.  
Sörbke, den 28. Mai 1923.  
Der Vorsitzende des 30rbiger Bank-  
Vereins von Schroeter, Koerner & Co.  
Commanitgesellschaft in Affien  
Halle a. S. d. V.

Verein Pfälzerheim in Halle a. S.  
c. G. m. b. H.  
Sitzung vom 31. März 1923.  
In Gegenwart 77 Mitglieder  
Einnahme 9177.55  
Ausgabe 3419.00  
Gewinn 5758.55  
Gewinnverteilung 4987.00  
Reservefonds 135.200.00  
Einnahme 12.907.00  
Gewinn 739.97.58  
Gewinnverteilung 108.260.00  
Reservefonds 122.23.00  
Sitzung am 31. März 1923.  
Das Geschäftsjahr der Genossen verläuft  
um 650 Mk. auf 11.323 Mk. Die Bilanzsumme  
mehrte sich um 550 Mk. Der Betrag der  
Einnahme des Geschäftsjahrs 15.100 Mk.  
Der Vorstand des Vereins Pfälzerheim in Halle  
Franz Held, Johannes Fritz.

# Warnung!

Wiederholt erscheinen Schreiber, die unläutere Zahlen bringen und versuchen, kulante Firmen in Mißkredit zu stellen. Deshalb lassen Sie sich nicht täuschen.

- Wir zahlen fest folgende Preise für
- |                     |           |               |             |
|---------------------|-----------|---------------|-------------|
| Lumpen ohne Woll    | kg 1500.- | Felle         |             |
| Bücher u. Zeitungen | „ 620.-   | Ziegen (alte) | bis 62000.- |
| Altpapier           | „ 490.-   | Zickel        | „ 24000.-   |
| Knochen             | „ 320.-   | la. Kanin     | „ 18000.-   |
| Org. wollgestr.     |           | la. Hamster   | „ 18000.-   |
| Strumpfabfälle      | „ 7000.-  | Maulwurf      | „ 5000.-    |
- Ferner alteisen und Metalle zu gesetzlichen Börsenpreisen.  
Zahle auch bei ev. Bietung der Konkurrenz noch höhere Preise.

# Paul Theuring,

Rohprodukten-Gesellschaft m. b. H. Tel. 4363 u. 5659.  
Hauptgeschäft: Triftstr. 24, Gr. Brunnenstr. 60/61.  
Filialen:  
Augustastraße 17 (Hof), Mühlgang 12 (Ecke Kl. Ulrichstraße),  
Gr. Brauhausstr. 17, Breitstr. 84,  
Ammendorf: Hauptstr. (Tel. 44), Merseburg: Nolandstrasse 6 (Tel. 685)  
und Breitstrasse 6 (Tel. 863), Querfurt: Kopplatz (Lichtspielhaus)  
Bernburg: Breitestr. 17, Sangerhausen: Töpferberg 10.

**Französische Gobelins**  
(Handarbeit)  
**Perser-Teppiche,  
Brücken, Kelims**  
(auch defekte) zum höchsten Kurs gegen  
Kasse zu kaufen gesucht. Eilich erb.  
Richard Fritze, Halle, Hotel zur  
goldenen Kugel.

Wratzke & Steiger, Hallescherstr., Poststr. 9/10.  
Juwelen - Gold - Silber.

Weil zu groß, verkaufen wir:  
1 kompl. Speise- bezw. Konferenz-Zimmer  
(echt Eiche mit Handglattheit)  
bestehend aus:  
1 Tisch, 3 1/2 m x 120 (3 1/2 Str. schwer),  
6 Stühle, 2 Sessel, 1 Sessel,  
1 Krone, 1 Sofa mit Umbau und  
großem Spiegel.  
Abreise von Interessenten unter Z. 5231 an  
die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wir bitten unsere geehrten Leser,  
nur bei unseren Interenten einzukaufen.

**Blechemballagen**  
Transport-  
kannen, Holz-  
bocks, Patent-  
Stülpedeckel-  
dosen u. Bon-  
honden  
Liefert zu kon-  
kurrenzlosen Preisen Hama-Ges. m. b. H.  
Blechemballagenfabrik, Fabrikstraße 112, Telegraphen-  
amt 100.

**Jagdwagen**  
160iger fast neu  
**Autoanhänger**  
3 T., neu anbestanden.  
Schoene, Wagenbau, Lindenstr. 4



